

Zustandsanalyse und Instandsetzung historischer Mauerwerke

Verfahren, Methoden, Techniken, Beispiele



Seminar	274851	14.01.2027	Wildegg / online
Seminar	274852	13.05.2027	Wildegg / online

Zielgruppen:
Architekten, planende Ingenieure in Entwurfs- und Planungsbüros, Bauunternehmen, Bauträger-, Projektentwicklungs-, Wohnungsbaugesellschaften, Bauverwaltungen, Behörden (Bau, Umwelt), Institutionen, Bauleiter, Energieberater sowie Fach- und Führungskräfte im Bauwesen

Zustandsanalyse und Instandsetzung historischer Mauerwerk

Inhalt

Viele historische Mauerwerke sind nicht nur Meisterwerke der Ingenieurbaukunst, sondern auch materialtechnisch und zum Teil aus Denkmalschutzgründen wertvoll. Deshalb – ebenso wie aus Nachhaltigkeitsgründen – sind sie es wert, erhalten zu werden und für die Anforderungen unter heutigen Nutzungsbedingungen ertüchtigt bzw. instand gesetzt zu werden.

Umwelteinflüsse, die bisherige Nutzung oder Nutzungsänderungen, unter Umständen auch die zeitweise Stilllegung, haben Spuren an den Mauerwerken hinterlassen. Auch Konstruktions- und Ausführungsmängel, verwitterte und gealterte Baustoffe und oft fehlende Wartung und Pflege können zum heutigen Zustand und Erscheinungsbild beigetragen haben. Das bedeutet allerdings nicht, dass diese Bestandsbauwerke nicht mehr für eine weitere Nutzung instand zu setzen wären. Auf der Basis sorgfältiger interdisziplinärer Bestandserfassungen und der Bewertungen des heutigen Zustands ist es möglich, diese Mauerwerke sinnvoll und wirtschaftlich zu sanieren – entsprechend des Nutzungskonzepts

Zielsetzung

Das Seminar vermittelt anhand von Praxisbeispielen Kenntnisse zu Verfahren der Bestandserfassung, statischen Untersuchungen, zur Bewertung von Mauersteinen und Mörteln für die Auswahl von Instandsetzungsmaterialien bis hin zu Methoden der Instandsetzung von Mauerwerken aus Ziegel- oder Naturstein.

Themenschwerpunkte

- Verfahren + Methoden der Bestandserfassung + Mauerwerksdiagnostik
- Beurteilung von Mauersteinen und Mörteln
- Mörtel und Methoden für die Mauerwerkssanierung
- statische Betrachtungen zu Mauerwerken
- Ausführungsbeispiele zur Instandsetzung von Mauerwerk
- Grundlagenermittlung für eine an den Bestand angepasste und optimierte Erhaltungs- und Sanierungsplanung
- Kostenschätzung bei Erhaltungs- & Sanierungsplanung
- Vertiefende Kenntnisse über Mauerwerke beim Bauen im Bestand
- Beurteilung des Bestandes bei Verkehrs- und Industriebauten, wie Brücken, Schleusen, Stützmauern
- Welche Kenntnisse über die Mauerwerke sind vor der Instandhaltung, Instandsetzung oder Sanierung notwendig?
- Welche Erkundungstiefen sind zu welchem Zeitpunkt erforderlich?
- Welche Voruntersuchungen können notwendig sein?
- Was liefern Voruntersuchungen mit welchem Kostenaufwand?
- Kenntnissen, wie geeignete Methoden und Materialien für das jeweilige Bestandsobjekt ausgewählt werden können in Abhängigkeit vom Ziel der Instandhaltung, Instandsetzung oder Sanierung, Weiternutzung oder Umnutzung.

Seminar	274851	14.01.2027
Seminar	274852	13.05.2027

Programm

09.00	Begrüssung Dr. Veronika Klemm
09.05	Bestandserfassung und Voruntersuchung an Bestandsmauerwerken Prof. Dr.-Ing. S. Stürmer
10.20	Pause
10.40	Bestandsuntersuchungen mit zerstörungsfreien Verfahren an Ziegel- und Natursteinmauerwerk Dr.-Ing. G. Patitz
12.00	Mittagessen
13.15	Materialien und Techniken für die Mauerwerkssanierung Prof. Dr.-Ing. S. Stürmer
14.45	Pause
15.05	Interdisziplinäre Zustandsanalyse von historischem Mauerwerk am Beispiel des Falkenbachviadukts Dipl.-Ing. A. Bewer
16.55	Zusammenfassung und Schlusswort (5 Min.)

Referentinnen und Referenten

Dipl.-Ing. Andreas Bewer

Bewer Ingenieure, Neuhausen
Sachverständiger für Ingenieurleistungen an historischen Gebäuden

Dr.-Ing. Gabriele Patitz

IGP, Ingenieurbüro für Bauwerksdiagnostik und Schadensgutachten, Karlsruhe
Bauen im Bestand bei der konstruktiven Bestandserfassung, Erkundung und Bewertung von Betonbauwerken und Natursteinmauerwerk.

Prof. Dr.-Ing. Sylvia Stürmer

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung HTWG Konstanz – Baustofftechnologie, Bauchemie, Bauphysik, Denkmalpflege und Bausanierung, Werkstofftechnologie, Sachverständige für mineralische Baustoffe

Veranstaltungsleitung

Dr. Veronika Klemm, Dipl. Geologin,
Leiterin Weiterbildung, TFB AG, Wildeg

Veranstaltungsort

Bau und Wissen, TFB AG
Lindenstrasse 10, 5103 Wildeg
Telefon 062 887 72 71

Organisation

Teilnahmegebühr

CHF 595.00 inkl. MWST.

Frühbucher bis 30 Tage vor Kursdatum erhalten **5% Reduktion**.

Studierende (unter Vorweisung der Legi) zahlen **CHF 150.00** inkl. MWST pro Kurstag

Digitale Kursunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen sind im Preis enthalten. Die Teilnahmegebühr ist im Voraus zu entrichten.

Anmeldung

Bitte unter www.bauundwissen.ch oder per Mail an sekretariat@bauundwissen.ch

(Name, Vorname, E-Mail, Teilnehmer- und Rechnungsadresse)

Abmeldung

Das Abmelden hat schriftlich zu erfolgen (sekretariat@bauundwissen.ch) und ist bis 15 Tage vor Kursbeginn kostenlos. Ab 14. bis 2. Tag vor Beginn sind 55% der Teilnahmegebühr geschuldet, bei weniger als 2 Tagen sind es 100%.

Anreise / Parkplätze / Bahnhof SBB

Parkplätze sind beim Weiterbildungszentrum vorhanden. Ab Bahnhof Wildeg erreichen Sie uns zu Fuss in ca. fünf Minuten.

